

**BERATUNG**

**Das Gesetz der Himbeermarmelade**

Gerald M. Weinberg, 256 Seiten, 1. Auflage, 2003, ISBN 3-8323-0982-9, Ueberreuter Frankfurt, 24,90 €.

Beratung ist nicht einfach, wie jeder weiß, der schon einmal um einen Rat gebeten wurde. Denn meistens wollen die Leute gar nicht wirklich hören, was man raten würde! Alle, die beruflich beratend tätig sind, brauchen einige psychologische Kniffe, um ihr Wissen erfolgreich an den Mann und die Frau zu bringen. Der Autor erklärt mit zahlreichen, überaus humorvollen Eselsbrücken einfache, aber einprägsame Prinzipien für



eine erfolgreiche Beratung – Pflichtlektüre für alle, die mit einem Berater zusammenarbeiten oder selbst beraten! Mit vielen Fallbeispielen, Anekdoten und unumstößlichen Gesetzen.

**NACHSCHLAGEWERK**

**Adressbuch und Baustoffführer**

Manfred Braun, 1564 Seiten, 2005/2006, ISBN 3-938523-X, Baustoffadress' Verlag Augsburg, 98 €.

Planer, Bauunternehmer oder Handwerker finden im ersten Teil dieses umfangreichen Nachschlagewerkes 14000 alphabetisch gegliederte Marken und Produkte kurz beschrieben. Wer die gesuchten Baustoffe und Materialien keinem Produktnamen zuordnen kann, aber weiß, welche Hersteller und Lieferanten in Frage kommen, findet im Teil 2 deren Adressen, fein säuberlich geordnet nach aufsteigender Postleitzahl – selbstverständlich mit Internet- und E-Mail-Adressen. Die Teile drei und vier erlauben die Suche über Register, die dann zu den Firmennamen und Produkten in den



ersten beiden Teilen führen. Die Fülle der Informationen und die vielseitigen Suchmöglichkeiten bescheinigen dem Nachschlagewerk einen besonders hohen Nutzwert – zumal alle Einträge für die Firmen kostenfrei sind und damit unter neutralen Gesichtspunkten erfolgen.

**LEITFADEN**

**Blockheizkraftwerke**

Wolfgang Suttor, 164 Seiten, 6. Auflage, 2005, ISBN 3-8249-0939-1,

TÜV Verlag Köln, 17,80 €.

Blockheizkraftwerke erzeugen dezentral Strom und können durch Kraft-Wärme-Kopplung gegenüber ungekoppelten Kraftwerken und Heizkesseln teilweise über vierzig Prozent Energie sparen. Das BINE-Informationspaket „Blockheizkraftwerke – ein Leitfaden für Anwender“ weist den Weg durch den Dschungel aus Vorschriften, Organisations- und Genehmigungsfragen. Weiterhin stellt das Buch Technik und Betriebskonzepte vor und informiert über Wirtschaftlichkeit, Planung und Finanzierung. Im Serviceteil finden sich Antrags- und Vertragsmuster für notwendige Genehmigungsschritte, Betrieb und Wartung. Die 6. aktualisierte Auflage berücksichtigt die neuen rechtlichen Grundlagen aufgrund des aktuellen Energiewirtschaftsgesetzes sowie die Erfahrungen aus dem KWK-Modernisierungsgesetz. Für die inhaltliche Qualität des Buches spricht die langjährige Erfahrung des Autors im KWK-Bereich als Ingenieur und Energieberater.



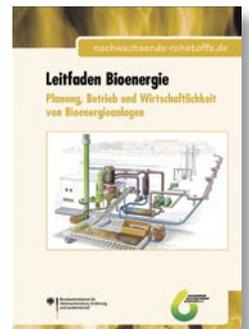
**LEITFADEN**

**Bioenergie**

353 Seiten, 2. Auflage, 2005, ISBN 3-00-015389-6, Fach-

agentur *Nachwachsende Rohstoffe* Gülzow, [www.fnr.de](http://www.fnr.de), kostenlos.

Um die intensivere Nutzung des Energielieferanten Biomasse in Deutschland weiter voranzutreiben, gibt die Fachagentur *Nachwachsende Rohstoffe* e.V. (FNR) den überarbeiteten und aktualisierten Leitfaden Bioenergie heraus. Mit seinem umfassenden Textteil und seiner detaillierten Datensammlung bietet der Leitfaden Hilfestellung für Betreiber und Planer von Biomasse-Feuerungsanlagen. Diese Publikation kann via Internet, als Buch inklusive CD-ROM oder – neu – komplett als CD-ROM kostenlos bei der FNR geordert werden. Mit dem Leitfaden an der Seite kann jedermann prüfen, welche Form der energetischen Nutzung am von ihm gewünschten Standort Sinn macht, welche Genehmigungen eingeholt werden müssen, welche finanziellen Aufwendungen zu erwarten sind und welche Fördermöglichkeiten es gibt.



**FACHBUCH****Die Sanierung der Sanierung**

Horst Reul, 147 Seiten, 1. Auflage, 2005, ISBN 3-8167-6800-8, IRB-Verlag Stuttgart, 35 €.

Instandsetzung und Instandhaltung rücken immer mehr in den Mittelpunkt der Bautätigkeit. Doch in der Praxis zeigt sich, dass so manche gut gemeinte, aber nicht professionell vorbereitete Sanierung erfolglos ist und eine noch viel aufwendigere, erneute Instandsetzung, nämlich die Sanierung der Sanierung, auslöst. Der Autor beschäftigt sich mit häufigen Schadensbildern aus den Bereichen Boden, Mauerwerk und Fassade. Er beleuchtet zunächst mögliche Ursachen des jeweiligen Mangels, stellt verschiedene Sanierungsverfahren vor und beschreibt dann an einem konkreten Praxisbeispiel den Werdegang eines typischen Schadensfalls. Dies bedeutet, von der schadensträchtigen Ausführung und der daran anschließenden fehlerhaften

Sanierung zeigt er den Weg bis zur zufrieden stellenden Lösung. Das Buch ist ein nützlicher Ratgeber für alle, die sich mit den Fragen und Problemen der Mängelbeseitigung und der Instandsetzung beschäftigen und eine teure Sanierung der Sanierung vermeiden wollen.

**KOMMUNIKATION****Warum ich fühle, was du fühlst**

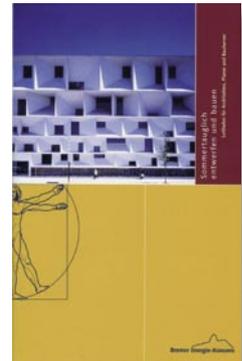
Joachim Bauer, 927 Seiten, 2005, ISBN 3-455-09511-9, Hoffmann und Campe Verlag Hamburg, 19,95 €.

Weshalb sind manche uns auf Anhieb sympathisch und andere nicht? Warum stecken Lachen und Gähnen an? Warum können wir uns eine Vorstellung davon machen, was andere denken? Die Erklärung dieser Phänomene liegt in den Spiegelneuronen, die erst kürzlich entdeckt worden sind. Die Fähigkeit des Menschen zu emotionalem Verständnis und Empathie beruht darauf, dass sozial verbindende Vorstellungen nicht nur ausgetauscht, sondern im Gehirn auch aktiviert und spürbar werden können. Wie die Spiegelneuronen diese Aufgaben leisten, erläutert das Buch. Fazit: Spannendes, leicht lesbares und kompetentes Buch über eine sensationelle Entdeckung und deren Auswirkung auf unser Leben – unbedingt empfehlenswert.

**LEITFADEN****Sommertauglich entwerfen und bauen**

44 Seiten, 1. Auflage, 2005, Bremer Energie-Konsens Bremen, kostenlos downloaden unter [www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de) oder telefonisch bestellen unter 04 21-37 66 71-0.

Der sommerliche Wärmeeintrag wird besonders bei Gebäuden mit großflächigen Glasfassaden häufig unterschätzt. Wenn der Bauherr am Ende dann schwitzend hinter seinen Glasscheiben sitzt, stehen Architekten und Fachplaner am Pranger und enden nicht selten vor einem Richter. Wie das Urteil dann am Ende ausgeht, kann sich jeder selbst ausmalen. Damit es nicht so weit kommt, hat der Bremer-Energie-Konsens einen Leitfaden herausgebracht, der darüber informiert, wie sich der Wärmeeintrag vermindern lässt, wie man Wärme beziehungsweise Kälte am besten speichert und wie man Gebäude optimal mit Tageslicht versorgt. Die Autoren gehen auch auf die technische Gebäudeausrüstung sowie auf den Einfluss von Pflanzen auf das Gebäudeklima ein.

**INFOLINKS**

■ **Marktübersicht Energiesparlampen**

Die neue Marktübersicht des Freiburger Öko-Instituts zu Energiesparlampen hat dreizehn Lampen zwischen 5 und 16 Watt in die EcoTopTen-Liste aufgenommen. Energiesparlampen, die bei EcoTopTen ausgezeichnet werden, gehören zur Energieeffizienzklasse A und haben bei der technischen Prüfung bei der Stiftung Warentest oder einem vergleichbaren Testinstitut mindestens mit der Note „Gut“ abgeschnitten. [www.ecotopten.de/prod\\_wohnen\\_lampen\\_prod.php](http://www.ecotopten.de/prod_wohnen_lampen_prod.php)

■ **Arbeitshilfen**

Das Institut Wohnen und Umwelt bietet zahlreiche Dokumente, Software und Arbeitshilfen kostenlos zum Download an. Unter anderem sind dies Werkzeuge für die energetische Bilanzierung und Optimierung von Gebäuden, Software und Tools zur Berechnung von Fenster-U-Werten und des Sonnenstands sowie Beispielrechnungen zur EnEV und Kurzberichte zu den Themen Klimaschutz und Altbau sanierung. [www.iwu.de/deutsch/arbeitshilfen.htm](http://www.iwu.de/deutsch/arbeitshilfen.htm)